



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

# GEBIETS-ALBUM

---

## Sponsheimer Berg



(D. Kortner)





# GEBIETS-ALBUM

## Sponsheimer Berg

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>Schutzgebietsausweisung</b>	keine
<b>Lage in Natura 2000</b>	-
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1991
<b>Entwicklungsziel:</b>	Erhalt des kleinräumigen Mosaiks verschiedener thermophiler Biotoptypen wie Felsbiotope, Halbtrocken- und Trockenrasen, thermophile Säume und Trockengebüsche im ehemaligen Weinbergshang; Vorkommen vieler seltener Arten
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Offenhaltung zahlreicher, kleiner Flächen und Säume durch Freischneidermahd.
<b>Zustand (früher):</b>	Beginnende und schon stark fortgeschrittene Verbuschung der Weinbergsbrachen
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	Die Pflegeflächen befinden sich in einem guten Zustand. Die Verbuschungsfahr ist in diesem Gebiet stark ausgeprägt.

---

**Ihr(e) Biotopbetreuer(in) im Landkreis  
„Bad Kreuznach“:**

**Büro für Landschaftsökologie und Zoologie  
Rudolf Twelbeck  
Im Leimen 2  
55130 Mainz  
Tel.: (06131) 9995 0  
mailto: info@twelbeck.de**

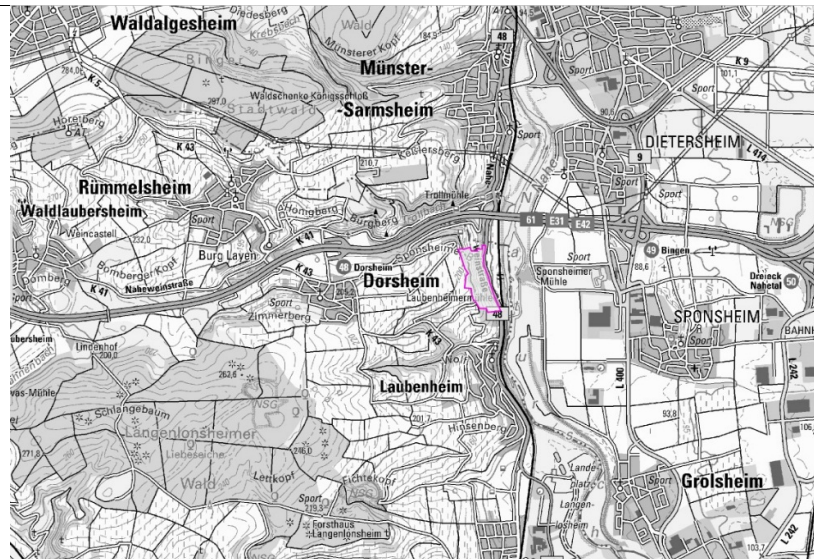
### **Impressum**

Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

**Fotos:** Dorothea Kortner  
**Text:** Büro Twelbeck  
**Stand:** 11/2018

Lage des Sponsheimer Bergs

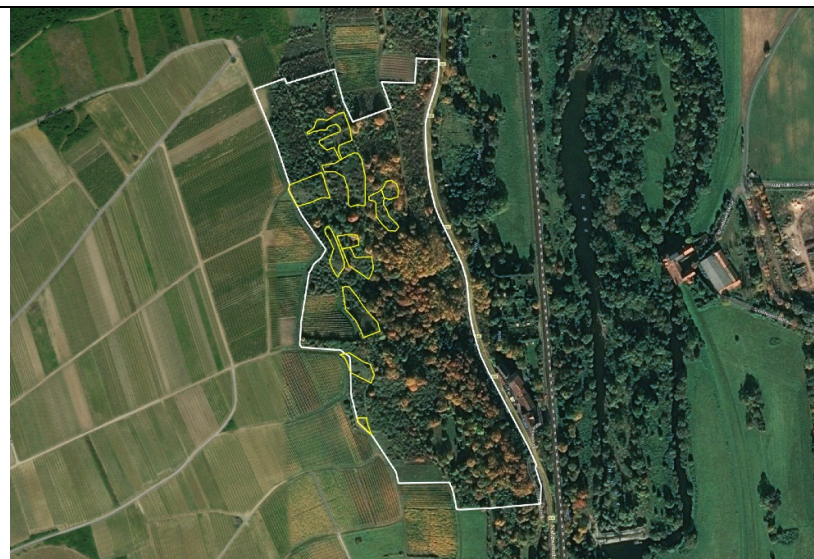
(LANIS Mapserver, Stand 2018)



Lage des Sponsheimer Bergs im Luftbild:

Weiß: Abgrenzung des Gebietes

Gelb: Abgrenzung der aktuellen Maßnahmenflächen



Biotopkartierung im Gebiet

Legende

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur

(LANIS Mapserver, Stand: 2018)







Im Sponsheimer Berg liegen im überwiegend verbuschten Hang eine Vielzahl von kleinen, offenen Flächen, Kuppen und Säumen mit seltenen Pflanzenarten.

**(D. Kortner, 2018)**



Die unterschiedlichen Strukturen durch das kleinräumige Mosaik werden durch alte Trockenmauern erhöht. Wie hier zu sehen, sind die offenen Flächen allerdings durch Verbuschung bedroht.

**(D. Kortner, 2008)**



Kleinere Felsbereiche sind ebenfalls immer wieder im Gebiet zu finden.

**(D. Kortner, 2009)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

An den sonnigen Felsen  
wächst beispielsweise  
der Scharfe Mauerpfeffer  
(*Sedum acre*)

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

An den schattigeren  
Felsen ist der Braunstieli-  
ge Streifenfarn (*Asplenium  
trichomanes*) typisch.

**(D. Kortner, 2009)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

Im Gebiet gibt es einige  
seltene Saumarten sonni-  
ger, trockener Gebüsch-  
e und Wälder:  
Hier zu nennen ist der  
Purpur-Klee (*Trifolium  
rubens*)...

**(D. Kortner, 2009)**







Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

...der Raue Alant (*Inula hirta*)...

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

...und der Diptam  
(*Dictamnus albus*).  
Hier im Bild ein  
blühendes Exemplar...

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

...und hier die Frucht  
des Diptam (*Dictamnus albus*).

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

Die Bienen-Ragwurz  
(*Ophrys apifera*) und ver-  
schiedene Arten der  
Sommerwurz (Orobanch-  
e spec.) findet man  
vereinzelt.

**(D. Kortner, 2009)**

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

Der Schachbrettfalter  
(*Melanargia galathea*) ist  
ein häufiger vorkommen-  
der Schmetterling, der an  
einer Vielzahl von Pflan-  
zenarten Nektar saugt.

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

Der Kleine Schlehen-  
Zipfelfalter (*Satyrus  
acaciae*) braucht trocken-  
warme, besonnte Bioto-  
pe. Hier saugt er an der  
Färber-Kamille (*Anthemis  
tinctoria*)

**(D. Kortner, 2018)**







Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

Das seltene Thymian-  
Widderchen (*Zygaena  
purpuralis*)...

**(D. Kortner, 2018)**



Typische und seltene  
Arten im Gebiet:

...und die seltene  
Steppen-Sattelschrecke  
(*Ephippiger ephippiger*)  
sind am Sponsheimer  
Berg zu finden.

**(D. Kortner, 2008)**

### **Biotoptypische und seltene Arten**

#### **Pflanzenarten:**

- Gewöhnliche Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
- Gewöhnliche Zwergmispel (*Cotoneaster integerrimus*)
- Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)
- Purpur-Klee (*Trifolium rubens*)
- Diptam (*Dictamnus albus*)
- Rauer Alant (*Inula hirta*)
- Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*)
- Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)
- Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*)

#### **Tierarten:**

- Mauereidechse (*Podarcis muralis*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Thymian-Widderchen (*Zygaena purpuralis*)
- Steppen-Sattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*)